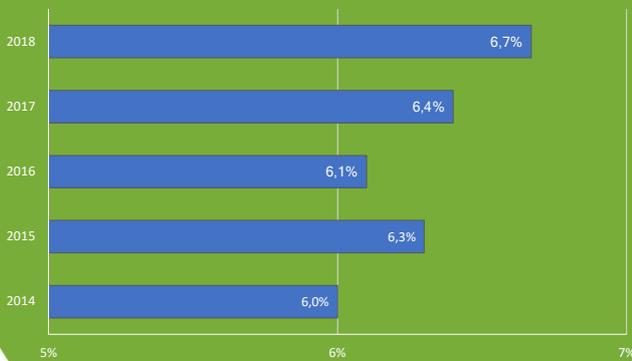




Bildungsbericht kompakt Bildungsteilhabe im Ruhestand

Grundsicherungsquote über 65-Jähriger



Fakten

Unterschiedliche Ausgangsbedingungen im Alter

Personen mit einem höheren Bildungsabschluss stehen einem „Dazulernen“ auch im Alter aufgeschlossener gegenüber und haben zudem oft weitreichende soziale Kontakte, womit eine Bewahrung und Stärkung der eigenen Kompetenzen verbunden ist.

Einschränkungen steigen aufgrund anwachsender Altersarmut

Diese materiellen Einschränkungen haben negative Auswirkungen auf die Wohnsituation und den Gesundheitszustand. Daraus ergeben sich gerade im Alter auch eingeschränktere Zugänge und Nutzungsmöglichkeiten von Bildungsangeboten im Alter.

Noch im Ruhestand profitieren die Menschen von Bildungsangeboten. Bei „bildungsfernen“ Älteren kommen diese Angebote und die damit verbundenen persönlichen Zugewinne jedoch am wenigsten an.

Aktuelle Handlungsbedarfe

- Stärkere Vernetzung und Intensivierung der Kooperationsstrukturen, um die Zugänglichkeit der Angebote auch für benachteiligte Ältere zu erhöhen
- Entwicklung, Erprobung und Ausbau von neuen Angeboten/Angebotsformaten, u. a. Mehrgenerationenprojekte, Digitalisierungsprojekte
- Verbesserung der Datenlage, Herstellung differenzierter Daten auch mit dem Blick auf die Nutzung und Wirkung von Angeboten sowie Auf- und Ausbau eines aussagekräftigen und kontinuierlichen Berichtswesens



Amt für Grundsicherung
und Flüchtlinge



Amt für Soziale Arbeit

2019